

Ein Plädoyer für guten Unterricht...

Beitrag von „cubanita1“ vom 17. Dezember 2017 19:23

Ich möchte noch etwas hinzufügen. Ich halte angeleitetes Arbeiten und Frontalunterricht für geeignet bei bestimmten Themen (und Lerngruppen) genauso wie eher selbstgesteuertes Lernen bei anderen Themen. Was ich allerdings für als wenig zielführend in den meisten Fällen erlebt hab, ist dieses "sich selbst erarbeiten". Das gelingt nur den wenigen Schülern, die TROTZ eines Lehrers lernen können und wollen. Ich hab ein Montessori-Diplom und da spielte (entgegen anders lautender Behauptungen) die Darbietung und Anleitung durch den Lehrer eine zentrale Rolle. Ich weiß gar nicht, woher dieser zum Teil so verschobene Blick auf freie Arbeit kommt.

Insofern bin ich auch da bei Meike mit dem Wort "Mischung".